

Betriebsanleitung

HEISSSCHNEIDGERÄT

PFT MINICUT

Übersicht - Bedienung - Ersatzteillisten



Artikelnummer der Betriebsanleitung: 00679862

Artikelnummer 00020290: MINICUT 140, 230 V, 1 Ph, 50 Hz

Artikelnummer 00020657: MINICUT 140, 230 V, 1 Ph, 50 Hz inklusive Transportkoffer

Artikelnummer 00231284: MINICUT 230, 230 V, 1 Ph, 50 Hz inklusive Transportkoffer

Artikelnummer 00096605: MINICUT 110 V 60Hz im Koffer



Vor Beginn aller Arbeiten Betriebsanleitung lesen!

© Knauf PFT GmbH & Co.KG
Postfach 60 97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 97346 Iphofen
Deutschland

Telefon +49 9323 31-760
Telefax +49 9323 31-770
Technische Hotline +49 9323 31-1818

E-Mail: info@pft.net
Web: <http://www.pft.net>



1	Richtlinienkonformität	4			
2	Allgemeines	4			
	2.1 Informationen zur Betriebsanleitung....	4			
	2.2 Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren.....	4			
3	Symbolerklärung	5			
	3.1 Haftungsbeschränkung.....	6			
	3.2 Urheberschutz.....	7			
	3.3 Ersatzteile.....	7			
	3.4 Kundendienst.....	7			
4	Sicherheit	8			
	4.1 Verantwortung des Betreibers.....	8			
	4.2 Bedienpersonal.....	9			
5	Verwendung PFT MINICUT	10			
	5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung PFT MINICUT.....	10			
	5.2 Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung...	11			
6	Besondere Gefahren	12			
	6.1 Sicherheitseinrichtungen.....	13			
	6.2 Beschilderung.....	13			
7	Persönliche Schutzausrüstung	14			
8	Arbeiten zur Störungsbehebung	16			
	8.1 Verhalten bei Störungen.....	16			
	8.2 Störungen.....	16			
	8.3 Sicherheit.....	16			
9	Einsatz des Gerätes unter besonderen Bedingungen	17			
	9.1 Mobiles Arbeitsgerät.....	17			
10	Schalthebel	18			
	10.1 Schalthebel drücken.....	18			
11	Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen	18			
	11.1 Vorbeugende Maßnahmen.....	18			
12	Technische Daten	19			
	12.1 Technische Daten PFT MINICUT.....	19			
13	Übersicht PFT MINICUT	20			
14	PFT MINICUT 140mm im Koffer	21			
	14.1 Vorteile des MINICUT.....	21			
	14.2 PFT MINICUT.....	21			
15	PFT MINICUT 230mm im Koffer	22			
16	Transport und Verpackung	23			
	16.1 Transportinspektion.....	23			
17	Verpackung	23			
18	Bedienung	24			
	18.1 Sicherheit.....	24			
19	MINICUT vorbereiten	25			
	19.1 Schneidklinge einsetzen.....	25			
20	Inbetriebnahme	25			
	20.1 Stromanschluss.....	25			
	20.2 Gerät einschalten.....	25			
	20.3 Schneidleistung stufenlos verstellen..	26			
21	Wartung	27			
	21.1 Sicherheit.....	27			
22	Reinigung	27			
	22.1 MINICUT reinigen.....	27			
	22.2 Feuchtigkeit vermeiden.....	27			
23	Demontage	28			
	23.1 Sicherheit.....	28			
	23.2 Demontage.....	29			
	23.3 Entsorgung.....	29			
24	Index	30			



1 Richtlinienkonformität

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien

- 2014/30/EU „Elektromagnetische Verträglichkeit“.
- 2014/35/EU „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“.
- 2011/65/EU „RoHS Richtlinie“.

2 Allgemeines

2.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung mit Sicherheitshinweisen, gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Betriebsanleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchlesen! Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Betriebsanleitung mitgeben.

Die Abbildungen in dieser Anleitung sind zur besseren Darstellung der Sachverhalte nicht unbedingt maßstabsgerecht und können von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes geringfügig abweichen.

2.2 Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren

Die Betriebsanleitung muss während der gesamten Lebensdauer des Produktes verfügbar sein.

3 Symbolerklärung

Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



HINWEIS!

... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Besondere Sicherheitshinweise

Um auf besondere Gefahren aufmerksam zu machen, wird in Verbindung mit Sicherheitshinweise das folgende Symbol eingesetzt:

**GEFAHR!****Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

..kennzeichnet lebensgefährliche Situationen durch elektrischen Strom. Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes. Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

3.1 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtiger Umbauten
- Technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Im Übrigen gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

3.2 Urheberschutz

Die Betriebsanleitung vertraulich behandeln. Sie ist ausschließlich für die mit dem Gerät beschäftigten Personen bestimmt. Die Überlassung der Betriebsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist unzulässig.



HINWEIS!

Die inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar.

Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form, auch auszugsweise sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Erklärung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

3.3 Ersatzteile



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch falsche Ersatzteile!

Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen sowie die Sicherheit beeinträchtigen.

Deshalb:

- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Ersatzteile über Vertragshändler beziehen.

3.4 Kundendienst

Für technische Auskünfte steht unsere Kundenhotline zur Verfügung.

Hinweise über den zuständigen Ansprechpartner sind jederzeit per Telefon, Fax, E-Mail oder über das Internet abrufbar, siehe Herstelleradresse auf Seite 2.

Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter ständig an neuen Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.



4 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb.

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

4.1 Verantwortung des Betreibers

Das Gerät wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Geräts unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Gerätes ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Gerätes umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Gerätes prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen und diese falls erforderlich anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter, die mit dem Gerät umgehen, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Gerät stets in technisch einwandfreiem Zustand ist, daher gilt Folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen.

4.2 Bedienpersonal

4.2.1 Anforderungen



WARNUNG!
Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

- Besondere Tätigkeiten nur durch die in den jeweiligen Kapiteln dieser Anleitung benannten Personen durchführen lassen.
- Im Zweifel Fachleute hinzuziehen.

In der Betriebsanleitung werden folgende Qualifikationen für verschiedene Tätigkeitsbereiche benannt:

■ **Unterwiesene Person**

wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

■ **Fachpersonal**

ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.

■ **Elektrofachkraft**

ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Als Personal sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen.

Bei der Personalauswahl die am Einsatzort geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften beachten.

4.2.2 Unbefugte



WARNUNG! Gefahr für Unbefugte!

Unbefugte Personen, die die hier beschriebenen Anforderungen nicht erfüllen, kennen die Gefahren im Arbeitsbereich nicht.

- Unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Im Zweifel Personen ansprechen und sie aus dem Arbeitsbereich weisen.
- Die Arbeiten unterbrechen, solange sich Unbefugte im Arbeitsbereich aufhalten.
- Kinder vom Gerät fern halten.

4.2.3 Überprüfung

Als Nachweis dieser Prüfung erhält das Gerät eine Prüfplakette. Das Prüfprotokoll ist auf Verlangen vorzuzeigen

Jährliche Überprüfung



HINWEIS!

Das Gerät muss mindestens einmal jährlich einer Überprüfung durch eine Elektrofachkraft gemäß VDE 701 und VDE 702 sowie VBG 4 unterzogen werden.

5 Verwendung PFT MINICUT

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung PFT MINICUT

Das Gerät ist ausschließlich für den hier beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendungszweck konzipiert und konstruiert.



HINWEIS!

Der PFT MINICUT ist ausschließlich zum Schneiden von Polystyrol- Hartschaum, wie Fassaden-Dämmplatten, Dachdämmplatten oder Kellerdämmplatten bestimmt.

Die Temperatur der Schneideklingen ist auf dieses Material ausgelegt.

5.2 Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung



WARNUNG!

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Benutzung des PFT MINICUTS kann zu gefährlichen Situationen führen.

Deshalb:

- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden.
- Die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller immer beachten.
- Alle Angaben in dieser Betriebsanleitung strikt einhalten.

Die beim Schneiden entstehenden Dämpfe müssen bei Arbeiten in Räumen mit einer Absaugvorrichtung entfernt werden.

PVC - beschichtete Materialien dürfen wegen der beim Schneiden entstehenden gesundheitsschädlichen Dämpfe nicht bearbeitet werden.

Die Schneidklinge bzw. den Schneiddraht nicht berühren, Verbrennungsgefahr! Sie können Temperaturen von 500°C erreichen, nachdem der Schalthebel des Gerätes betätigt wurde.

Den MINICUT nicht an Gegenstände lehnen, solange die Schneidklinge nicht völlig abgekühlt ist.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

6 Besondere Gefahren

Im folgenden Abschnitt werden die Restrisiken benannt, die sich aufgrund der Gefährdungsanalyse ergeben.

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in den weiteren Kapiteln dieser Anleitung beachten, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

Elektrischer Strom



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

Deshalb:

- Bei Beschädigungen der Isolation Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage diese spannungslos schalten und Spannungsfreiheit prüfen.
- Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Spannungsversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Keine Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen. Beim Auswechseln von Sicherungen die korrekte Ampere-Zahl einhalten.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.
- Das Gerät von Wasser fernhalten.
- Wenn Wasser in das Gerät eindringt, sofort den Stecker ziehen und das Gerät nicht mehr verwenden.



Schmutz und herumliegende Gegenstände



VORSICHT! **Stolpergefahr durch Schmutz und herumliegende Gegenstände!**

Verschmutzungen und herumliegende Gegenstände bilden Rutsch- und Stolperquellen und können erhebliche Verletzungen verursachen.

Deshalb:

- Arbeitsbereich immer sauber halten.
- Nicht mehr benötigte Gegenstände entfernen.
- Stolperstellen mit gelb-schwarzem Markierband kennzeichnen.

6.1 Sicherheitseinrichtungen



WARNUNG! **Lebensgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen!**

Sicherheitseinrichtungen sorgen für ein Höchstmaß an Sicherheit im Betrieb. Auch wenn durch Sicherheitseinrichtungen Arbeitsprozesse umständlicher werden, dürfen Sie keinesfalls außer Kraft gesetzt werden. Die Sicherheit ist nur bei intakten Sicherheitseinrichtungen gewährleistet.

Deshalb:

- Vor Arbeitsbeginn prüfen, ob die Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig und richtig installiert sind.
- Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft setzen.

6.2 Beschilderung



WARNUNG! **Verletzungsgefahr durch unleserliche Symbole!**

Im Laufe der Zeit können Aufkleber und Schilder verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden.

Deshalb:

- Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise in stets gut lesbarem Zustand halten.
- Beschädigte Schilder oder Aufkleber sofort erneuern.

**Achtung Verbrennungsgefahr:**

Die Schneidspitzen können Temperaturen bis ca. 500°Celsius erreichen. Die Schneidspitzen nicht berühren, nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde.

Das Gerät nicht an Gegenstände lehnen, solange die Schneidspitzen nicht völlig abgekühlt sind.

7 Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Arbeit ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung erforderlich, um die Gesundheitsgefahren zu minimieren.

- Die für die jeweilige Arbeit notwendige Schutzausrüstung während der Arbeit stets tragen.
- Im Arbeitsbereich vorhandene Schilder zur persönlichen Schutzausrüstung beachten.

Grundsätzlich tragen

Bei allen Arbeiten grundsätzlich tragen:

Arbeitsschutzkleidung

ist eng anliegende Arbeitskleidung mit geringer Reißfestigkeit, mit engen Ärmeln und ohne abstehende Teile. Sie dient vorwiegend zum Schutz vor Erfassen durch bewegliche Maschinenteile.

Keine Ringe, Ketten und sonstigen Schmuck tragen.

**Sicherheitsschuhe**

zum Schutz vor schweren herabfallenden Teilen und Ausrutschen auf rutschigem Untergrund.

**Schutzbrille**

zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen und zum Schutz vor Verbrennungen durch die heiße Schneide.

**Leichter Atemschutz**

zum Schutz vor schädlichen Stäuben.

**Schutzhandschuhe**

zum Schutz der Hände vor Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen sowie vor Berührung mit heißen Oberflächen.



Schutzhelm

zum Schutz vor herabfallenden und umherfliegenden Teilen und Materialien.

Bei besonderen Arbeiten tragen

Beim Ausführen besonderer Arbeiten ist spezielle Schutzausrüstung erforderlich. Auf diese wird in den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung gesondert hingewiesen. Im Folgenden werden diese besonderen Schutzausrüstungen erläutert:



Gesichtsschutz

zum Schutz der Augen und des Gesichts vor Flammen, Funken oder Glut sowie heißen Partikeln oder Abgasen.

Besondere Gefahren

Im folgenden Abschnitt werden die Restrisiken benannt, die sich aufgrund der Gefährdungsanalyse ergeben.

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in den weiteren Kapiteln dieser Anleitung beachten, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

Gesundheitsgefährdende Dämpfe



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch Dämpfe!

Eingeatmete Dämpfe können langfristig zu Lungenschädigungen oder anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.

- Bei allen Arbeiten im Gefahrenbereich leichten Atemschutz tragen.

8 Arbeiten zur Störungsbehebung

8.1 Verhalten bei Störungen

Verhalten bei Störungen

Grundsätzlich gilt:

1. Bei Störungen, die eine unmittelbare Gefahr für Personen oder Sachwerte darstellen, sofort die Not-Stopp-Funktion ausführen.
2. Störungsursache ermitteln.
3. Falls die Störungsbehebung Arbeiten im Gefahrenbereich erfordern, das Gerät ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
4. Verantwortlichen am Einsatzort über Störung sofort informieren.
5. Je nach Art der Störung, diese von autorisiertem Fachpersonal beseitigen lassen oder selbst beheben.



HINWEIS!

Die im Folgenden aufgeführte Störungstabelle gibt Aufschluss darüber, wer zur Behebung der Störung berechtigt ist.

8.2 Störungen

Im folgenden Kapitel sind mögliche Ursachen für Störungen und die Arbeiten zur ihrer Beseitigung beschrieben.

Bei vermehrt auftretenden Störungen, die Wartungsintervalle entsprechend der tatsächlichen Belastung verkürzen.

Bei Störungen, die durch die nachfolgenden Hinweise nicht zu beheben sind, den Händler kontaktieren.

8.3 Sicherheit

Personal

- Die hier beschriebenen Arbeiten zur Störungsbeseitigung können soweit nicht anders gekennzeichnet durch den Bediener ausgeführt werden.
- Einige Arbeiten dürfen nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal oder ausschließlich durch den Hersteller ausgeführt werden, darauf wird bei der Beschreibung der einzelnen Störungen gesondert hingewiesen.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen grundsätzlich nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Folgende Schutzausrüstung bei allen Wartungsarbeiten tragen:

- Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz.



9 Einsatz des Gerätes unter besonderen Bedingungen

9.1 Mobiles Arbeitsgerät



HINWEIS!

Das Gerät ist als mobiles Arbeitsgerät entwickelt, dessen Einsatz nur innerhalb der gesetzlichen Grundlagen, Richtlinien und Vorschriften bzw. der genannten Schutzart erfolgen darf.

Hieraus können sich bestimmte Einschränkungen beim Einsatz des Gerätes ergeben.

Das Gerät nicht für Dauerbetrieb einsetzen, sondern für Aussetzbetrieb verwenden.

Auf dem Typenschild 12s/48s bedeutet die erste Zeitangabe die Betriebsperiode bei angemessenen Wärmeableitbedingungen und die zweite Zeitangabe die Pause, in der das Gerät abgeschaltet sein sollte.

Besondere Bedingungen sind:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit.
- Staub und brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel.
- Starke Vibrationen.



GEFAHR! Akute Brandgefahr!

Unkontrollierte Kontakte mit sämtlich brennbaren Gegenständen mit der Schneide verhindern.

Nach einem derartigen Notfall darf das Gerät nur nach entsprechender Freigabe einer autorisierten und qualifizierten Fachkraft weiterbenutzt werden.

Gerät vom Hersteller überprüfen lassen.

10 Schalthebel

10.1 Schalthebel drücken

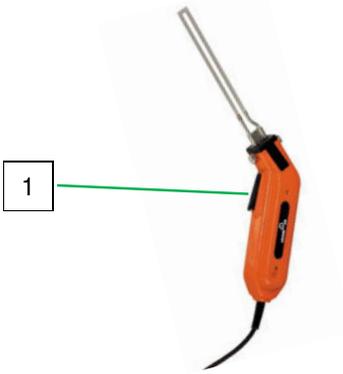


Abb. 1: Schalthebel

Durch Drücken des Schalthebels (1) erhitzt sich der Schneidedraht innerhalb von 10 Sekunden.

Durch Loslassen des Schalthebels (1) wird die Energiezufuhr sofort abgeschaltet und somit ein Not-Stopp ausgelöst.



WARNUNG!

Lebensgefahr durch unkontrolliertes Wiedereinschalten!

Unkontrolliertes Wiedereinschalten kann zu schweren Personenschäden oder zum Tod führen!



GEFAHR!

Akute Brandgefahr!

Die Schneidspitzen können Temperaturen bis ca. 500°Celsius erreichen. Die Schneidspitzen nicht berühren, nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde.

Unkontrollierte Kontakte mit der Schneide verhindern.

11 Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen

11.1 Vorbeugende Maßnahmen

- Stets auf Unfälle oder Feuer vorbereitet sein!
- Erste-Hilfe-Einrichtungen (Verbandkasten, Decken usw.) und Feuerlöscher griffbereit aufbewahren.
- Personal mit Unfallmelde-, Erste-Hilfe- und Rettungseinrichtungen vertraut machen.
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei halten.

Im Fall der Fälle: Richtig handeln

- Not-Stopp sofort auslösen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- Personen aus der Gefahrenzone bergen.
- Verantwortlichen am Einsatzort informieren.
- Arzt und/oder Feuerwehr alarmieren.
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei machen.



12 Technische Daten

12.1 Technische Daten PFT MINICUT

Artikelnummer PFT MINICUT	00020290	
Angabe	Wert	Einheit
Stromanschluss	230	V
Aufnahmeleistung	110	W
Schneidtemperatur	max. 500°	C
Aussetzzeit	12 s Ein / 48 s Aus	
Gewicht	1,24	kg

Artikelnummer PFT MINICUT	00020657	
Angabe	Wert	Einheit
Stromanschluss	230	V
Aufnahmeleistung	110	W
Schneidtemperatur	max. 500°	C
Aussetzzeit	12 s Ein / 48 s Aus	
Gewicht	1,8	kg

Artikelnummer PFT MINICUT	00231284	
Angabe	Wert	Einheit
Stromanschluss	230	V
Aufnahmeleistung	110	W
Schneidtemperatur	max. 500°	C
Aussetzzeit	12 s Ein / 48 s Aus	
Gewicht	1,6	kg

Übersicht PFT MINICUT



Artikelnummer PFT MINICUT	00096605	
Angabe	Wert	Einheit
Stromanschluss	110	V
Aufnahmeleistung	110	W
Schneidtemperatur	max. 500°	C
Aussetzzeit	12 s Ein / 48 s Aus	
Gewicht	1,8	kg

13 Übersicht PFT MINICUT



Abb. 2: Übersicht MINICUT

1.	Anschlussstecker 3 m lang	2.	MINICUT
3.	Schneide 250 / 220 mm lang	4.	Schalthebel EIN/AUS
5.	Befestigungsschraube für Schneide		



14 PFT MINICUT 140mm im Koffer



Abb. 3: MINICUT 140mm im Koffer

PFT MINICUT 140mm im Koffer

Artikelnummer 00020657

Grundausrüstung:

- MINICUT 140mm
- Aufhängebügel
- Reinigungsbürste
- Kunststoffkoffer

14.1 Vorteile des MINICUT



Abb. 4: MINICUT

PFT MINICUT

Für Plattenstärken bis 140 bzw. 230mm.

- in 10 Sekunden schneidebereit
- keine Schneidstaubbelastung
- schutzisoliert
- keine statische Aufladung
- Dauerschneide aus Edelstahl leicht auswechselbar

14.2 PFT MINICUT



Abb. 5: MINICUT 140mm

PFT MINICUT 140mm

Artikelnummer 00020290



Abb. 6: Ersatzschneide

Ersatzschneide (140mm) für PFT MINICUT 140

Artikelnummer 00020410

Ersatzschneide (230mm) für MINICUT 230 rund

Artikelnummer 00238046

Stück	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung
1	00061906	Befestigungsschraube Schneide MINICUT Stahlrändelschraube M 3,5

15 PFT MINICUT 230mm im Koffer



Abb. 7: MINICUT 230mm im Koffer

PFT MINICUT 230mm im Koffer

Artikelnummer 00231284

Grundausrüstung:

- MINICUT 230mm
- Schneide DSS-250 für Plattenstärke bis 230m
- Schneide DSS-250 für Plattenstärke bis 230m
- Messingbürste
- Schraubendreher
- Kunststoffkoffer

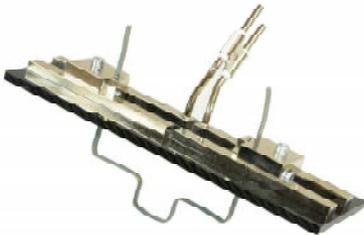


Abb. 8: Adapter für Profilschnitt

MINICUT Profilschnitt Adapter

Artikelnummer 00285529

Ersatzschneide MINICUT Band 1m

Artikelnummer 00285527

Mit dem Band können individuelle Formen und Größen für Ausschnitte aus den Platten geformt werden.



Abb. 9: Potentiometer

Zur optimalen Anpassung der Schneidetemperatur, ist der PFT MINICUT 230 mit einem (1) Potentiometer ausgestattet.



Abb. 10: Ersatzschneide flach

Ersatzschneide MINICUT flach (230mm)

Artikelnummer 00284520



16 Transport und Verpackung

16.1 Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden, wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.



HINWEIS!

Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist. Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

17 Verpackung

Zur Verpackung

Das Packstück ist entsprechend der zu erwartenden Transportbedingungen verpackt. Für die Verpackung wurden ausschließlich umweltfreundliche Materialien verwendet.

Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Daher die Verpackung nicht zerstören und erst kurz vor der Montage entfernen.

Umgang mit Verpackungsmaterialien

Wenn keine Rücknahmevereinbarung für die Verpackung getroffen wurde, Materialien nach Art und Größe trennen und der weiteren Nutzung oder Wiederverwertung zuführen.



VORSICHT!

Umweltschäden durch falsche Entsorgung!

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.

Deshalb:

- Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.
- Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten. Gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.

Bedienung

18 Bedienung

18.1 Sicherheit

Persönliche Schutzausrüstung

Folgende Schutzausrüstung bei allen Arbeiten zur Bedienung tragen:

- Arbeitsschutzkleidung
- Schutzbrille
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Atemschutz



HINWEIS!

Auf weitere Schutzausrüstung die bei bestimmten Arbeiten zu tragen ist, wird in den Warnhinweisen dieses Kapitels gesondert hingewiesen.

Grundlegendes



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

- Alle Bedienschritte gemäß den Angaben dieser Betriebsanleitung durchführen.
- Vor Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass alle Abdeckungen und Schutzeinrichtungen installiert sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Niemals Schutzeinrichtungen während des Betriebes außer Kraft setzen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsbereich achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Beim Betrieb des Gerätes darf die Netzleitung nicht mit Hitze, Öl oder scharfen Kanten in Berührung kommen.



HINWEIS!

Bei Nichtgebrauch des Gerätes ist der Stecker aus der Steckdose zu ziehen.



19 MINICUT vorbereiten

19.1 Schneidklinge einsetzen

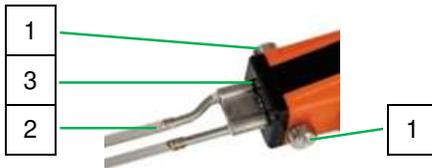


Abb. 11: Schneidklinge

1. Befestigungsschraube (1) lösen.
2. Passende Schneidklinge (2) zur Dämmschichtdicke wählen.
3. Schneidklinge (2) in die Klemmbuchsen (3) stecken und mit Befestigungsschraube (1) befestigen.



HINWEIS!

Zur Nutzung von Schneiden mit unterschiedlichen dicken Anschlussstäben ist das Gerät mit einer universellen Klemmbuchse ausgestattet. Eines der am Kopf des Gerätes befindlichen Klemmstücke hat zwei verschieden starke Klemmnuten. Das Klemmstück kann einfach abgeschraubt und gedreht werden um eine optimale Klemmung der unterschiedlichen Schneidklingen zu gewährleisten.

20 Inbetriebnahme

20.1 Stromanschluss



HINWEIS!

Vor Inbetriebnahme kontrollieren, ob die Anschlussspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Die Anschlussleitung muss korrekt abgesichert sein!

20.2 Gerät einschalten

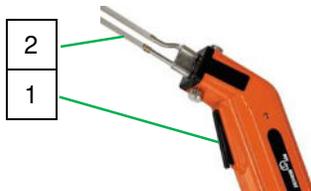


Abb. 12: Gerät einschalten

1. Schalthebel (1) drücken, Gerät ist eingeschaltet.
2. Die Schneidklingen-Temperatur ist in maximal 10 Sekunden erreicht.



HINWEIS!

Auf dem Typenschild 12s/48s bedeutet die erste Zeitangabe die Betriebsperiode bei angemessenen Wärmeableitbedingungen und die zweite Zeitangabe die Pause, in der das Gerät abgeschaltet sein sollte.

20.3 Schneidleistung stufenlos verstellen



Abb. 13: Gerät einschalten

1. Am Potentiometer (1) ist die Leistung des Gerätes stufenlos verstellbar.
2. Gegen den Uhrzeigersinn (=nach links) drehen = geringere Leistung.
3. Im Uhrzeigersinn (=nach rechts) drehen = höhere Leistung.
4. Volle Leistung: LED (2) leuchtet dauernd.
5. Bei Reduzierung: LED (2) wird schwächer.
6. Bei Überlastung: LED ist aus.



HINWEIS!

Eine zu hohe Leistungseinstellung führt zur Überhitzung der Schneidklinge. Die Leistung des Gerätes nur so hoch stellen, dass ein sauberer Schnitt gewährleistet ist.

Die Schneide darf nicht glühen.



HINWEIS!

Bei Schneiden das Gerät ohne besonderen Druck gleichmäßig in den Dämmstoff führen.

Die Schnittgeschwindigkeit ist abhängig von der Dämmstoffdicke.



Warnung!

Das Gerät nur in sehr gut gelüfteten Arbeitsbereichen verwenden.

Beim Schneiden der Materialien das Einatmen der entstehenden Dämpfe vermeiden.

21 Wartung

21.1 Sicherheit

Personal

- Einige Wartungsarbeiten dürfen nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal oder ausschließlich durch den Hersteller ausgeführt werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen grundsätzlich nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Elektrische Anlage



GEFAHR! **Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten elektrische Versorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

22 Reinigung

22.1 MINICUT reinigen

Allgemeines



WARNUNG! **Verletzungsgefahr durch heiße Oberfläche!**

Die Schneidspitzen können Temperaturen bis zu ca. 500°Celsius erreichen. Es ist daher dafür zu sorgen, dass die Schneidspitzen im Einsatz oder unmittelbar nach dem Einsatz nicht mit bloßen Körperteilen in Berührung kommen.



Abb. 14: Reinigen

Die Schneidklinge mit der Messingbürste im warmen Zustand Reinigen.



Warnung!

Gerät erst reinigen, wenn der Netzstecker gezogen ist.

22.2 Feuchtigkeit vermeiden



HINWEIS!

Darauf achten, dass das Gerät keiner Feuchtigkeit ausgesetzt wird.

23 Demontage

Nachdem das Gebrauchsende erreicht ist, muss das Gerät demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

23.1 Sicherheit

Personal: Demontage

- Die Demontage darf nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Elektrische Anlage



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit stromführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Demontage die elektrische Versorgung abschalten und endgültig abtrennen.

Grundlegendes



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Demontage!

Gespeicherte Restenergien, kantige Bauteile, Spitzen und Ecken am und im Gerät oder an den benötigten Werkzeugen können Verletzungen verursachen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichenden Platz sorgen.
- Mit offenen scharfkantigen Bauteilen vorsichtig umgehen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Bauteile fachgerecht demontieren. Teilweise hohes Eigengewicht der Bauteile beachten. Falls erforderlich Hebezeuge einsetzen.
- Bauteile sichern, damit sie nicht herabfallen oder umstürzen.
- Bei Unklarheiten den Händler hinzuziehen.



23.2 Demontage

Zur Aussonderung das Gerät reinigen und unter Beachtung geltender Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften zerlegen.

Vor Beginn der Demontage:

- Gerät ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gesamte Energieversorgung vom Gerät physisch trennen, gespeicherte Restenergien entladen.
- Betriebs- und Hilfsstoffe sowie restliche Verarbeitungsmaterialien entfernen und umweltgerecht entsorgen.

23.3 Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.



VORSICHT!
Umweltschäden bei falscher Entsorgung!

Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden!

Das Gerät darf nicht in den Hausmüll gelangen!

Die örtliche Kommunalbehörde oder spezielle Entsorgungsfachbetriebe geben Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung.

24 Index

A		K	
Allgemeines	4	Kundendienst	7
Anforderungen	9	L	
Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren	4	Leichter Atemschutz	14
Ansprechpartner	7	M	
Arbeiten zur Störungsbehebung	16	MINICUT reinigen	27
Arbeitsschutzkleidung	14	MINICUT vorbereiten	25
Aufkleber	13	Mobiles Arbeitsgerät	17
B		P	
Bedienpersonal	9	Personal	16
Bedienung	24	Personal Demontage	28
D		Persönliche Schutzausrüstung	16
Demontage	28, 29	PFT MINICUT	21
E		PFT MINICUT im Koffer	21, 22
Einsatz	17	R	
Elektrischer Strom	12	Reinigung	27
Elektrofachkraft	9	Richtlinienkonformität	4
Entsorgung	29	S	
Ersatzteile	7	Schalthebel	18
F		Schalthebel drücken	18
Fachpersonal	9	Schilder	13
Feuchtigkeit vermeiden	27	Schmutz	13
G		Schneidklinge einsetzen	25
Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung	11	Schneidleistung stufenlos verstellen	26
Gefahren	12, 15	Schutzausrüstung	14
Gefahrenfall	18	Schutzausrüstung Bedienung	24
Gerät einschalten	25	Schutzbrille	14
Gesichtsschutz	15	Schutzhandschuhe	14
Gesundheitsgefährdende Dämpfe	15	Schutzhelm	15
H		Sicherheit	24, 28
Haftung	6	Sicherheit	8, 16
I		Sicherheitseinrichtungen	13
Inbetriebnahme	25	Sicherheitsschuhe	14
Index	30	Störungen	16
Informationen zur Betriebsanleitung	4	Stromanschluss	25
		Symbole im Gefahrenbereich	13
		Symbole in der Anleitung	5

**T**

Technische Daten.....	19
Technische Daten PFT MINICUT.....	19
Transport	23
Transportinspektion	23

U

Überprüfung.....	10
Übersicht PFT PFT MINICUT.....	20
Unbefugte	10
Unfall.....	18
Unterweisung.....	9
Urheberschutz	7

V

Verantwortung des Betreibers	8
Verhalten bei Störungen	16
Verpackung.....	23
Verwendung PFT MINICUT.....	10
Verwendungszweck PFT MINICUT.....	10
Vorbeugende Maßnahmen.....	18
Vorteile des MINICUT.....	21

W

Wartung	27
Wartung Personal	27



PFT - WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co. KG
Postfach 60 97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 97346 Iphofen
Deutschland

Telefon +49 9323 31-760
Telefax +49 9323 31-770
Technische Hotline +49 9323 31-1818

E-Mail: info@pft.net
Web: <http://www.pft.net>